

Richtlinien und Informationen für Arbeitgebende

Diese Richtlinien enthalten die gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie wichtige Informationen zur Zusammenarbeit zwischen Jugendlichen und Arbeitgebenden. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch, bevor Sie ein Jobangebot veröffentlichen. Mit der Nutzung der Jugendjobbörse erklären Sie sich mit den folgenden Bestimmungen einverstanden.

1. Wichtige Punkte im Überblick

- Die Jugendlichen sind zwischen **13 und 17 Jahren** alt.
- **Nur leichte Arbeiten und Botengänge** sind erlaubt.
- Jugendliche ab 13 Jahren dürfen maximal **3 Stunden pro Tag und 9 Stunden pro Woche** arbeiten.
- Bei **privaten Arbeitgebenden** ist die Haftpflichtversicherung Sache der Jugendlichen bzw. ihrer Eltern.
- Bei **gewerblichen Arbeitgebenden** gilt die Betriebshaftpflichtversicherung.
- Eine Unfallversicherung ist bei privaten Arbeitgebenden erst ab einem Lohn von **750.- CHF pro Jahr** erforderlich. Bis zu diesem Betrag werden allfällige Leistungen durch die **Ersatzkasse UVG** erbracht, wobei Arbeitgebende Ersatzprämien schulden.

2. Rechtliche Grundlagen

Grundsätzlich gilt ein Arbeitsverbot für Jugendliche unter 15 Jahren. Eine Ausnahme besteht für **leichte Arbeiten**, die ab 13 Jahren erlaubt und erwünscht sind.

Gesetzliche Regelungen:

- **Arbeitsgesetz (ArG), Artikel 29 bis 31**
- **Verordnung 1 zum Arbeitsgesetz (ArGV1), Kapitel 4**
- **Jugendarbeitsschutzverordnung (Verordnung 5 zum Arbeitsgesetz, VARG5)**

Diese Bestimmungen sind zwingend einzuhalten. Weitere Informationen finden Sie unter www.admin.ch unter „Bundesgesetze“ > „Systematische Sammlung“.

3. Versicherungsschutz

Private Arbeitgebende

- Die Haftpflichtversicherung ist Sache der Jugendlichen bzw. ihrer Eltern.
- Die Einverständniserklärung der Eltern ist erforderlich und bestätigt die Übernahme der Haftpflichtversicherung.

- Eine Unfallversicherung ist erst bei einem Jahreseinkommen über **750.- CHF** notwendig. Bis zu diesem Betrag übernimmt die **Ersatzkasse UVG** eventuelle Leistungen. Arbeitgebende sind in diesem Fall ersatzprämienpflichtig.
- Liegt der Verdienst über **750.- CHF pro Jahr**, muss der Arbeitgebende eine Unfallversicherung abschließen.

Gewerbliche Arbeitgebende, Vereine und andere juristische Personen

- Es gilt die **Betriebshaftpflichtversicherung** des Unternehmens.
- Die Unfallversicherung für Angestellte ist über die **obligatorische Unfallversicherung UVG** des Betriebs geregelt. Arbeitgebende müssen den Einsatz von Jugendlichen entsprechend melden.

4. Erlaubte Tätigkeiten

Für Jugendliche ab 13 Jahren

Nur **leichte Arbeiten**, die die Gesundheit, Sicherheit oder Entwicklung der Jugendlichen nicht gefährden und den Schulbesuch nicht beeinträchtigen, sind erlaubt.

Beispiele für geeignete Tätigkeiten:

- Rasen mähen, Fenster putzen, Staubsaugen
- Botengänge, Einkäufe erledigen
- Werkstatt oder Keller aufräumen

Besonderheit:

Kulturelle, künstlerische und sportliche Auftritte sowie Werbetätigkeiten müssen mindestens **14 Tage im Voraus** bei den kantonalen Behörden gemeldet werden.

Für Jugendliche von 15 bis 18 Jahren

Neben den leichten Arbeiten sind weitere Tätigkeiten möglich, jedoch mit Einschränkungen für:

- **Gefährliche Arbeiten** (siehe unten)
- **Bedienung von Gästen** in Hotels, Restaurants und Cafés (erst ab 16 Jahren erlaubt)
- **Beschäftigung in Kinos, Zirkussen und Schaustellerbetrieben**

Verbotene Arbeiten

Jugendliche dürfen keine Arbeiten verrichten, die:

- Mit **gesundheitsgefährdenden Chemikalien** in Verbindung stehen
- Bei **gehörgeschädigendem Lärm** stattfinden
- **Ein hohes Unfallrisiko** bergen

Eine vollständige Liste verbotener Arbeiten finden Sie unter: www.fedlex.admin.ch.

5. Anleitung und Betreuung

Arbeitgebende müssen die Jugendlichen angemessen **einführen, anleiten und betreuen**, insbesondere im Hinblick auf **Sicherheit und Gesundheitsschutz**.

6. Höchstarbeitszeiten

Jugendliche ab 13 Jahren

Während der Schulzeit:

- **Maximal 3 Stunden pro Tag, höchstens 9 Stunden pro Woche**

Während der Schulferien:

- Während der halben Ferienzeit erlaubt: **bis zu 8 Stunden pro Tag, maximal 40 Stunden pro Woche**
- Arbeitszeit zwischen **6:00 und 18:00 Uhr**

Pausenregelung:

- **Mehr als 5 Stunden Arbeit** → mindestens **30 Minuten Pause**
- **Zwischen zwei Arbeitseinsätzen** müssen mindestens **12 Stunden Ruhezeit** liegen.

Ausnahme:

Für **künstlerische, kulturelle oder sportliche Veranstaltungen**, die nur abends oder am Sonntag stattfinden, dürfen Jugendliche bis **23:00 Uhr** arbeiten. Die Höchstarbeitszeit bleibt bestehen.

Jugendliche von 15 bis 18 Jahren

- **Maximal 9 Stunden pro Tag**, Arbeitszeit muss innerhalb **12 Stunden** liegen
- **Wöchentliche Höchstarbeitszeit: 45 bis 50 Stunden**

Pausenregelung:

- **Mehr als 5,5 Stunden Arbeit** → mindestens **15 Minuten Pause**
- **Mehr als 7 Stunden Arbeit** → mindestens **30 Minuten Pause**
- **Mindestens 12 Stunden Ruhezeit pro Tag**

Arbeitszeiten:

- **Bis 16 Jahre:** Maximal bis **20:00 Uhr**
- **Ab 16 Jahre:** Maximal bis **22:00 Uhr**
- **Vor Berufsschultagen:** Maximal bis **20:00 Uhr**

7. Entlohnung

Die Bezahlung erfolgt in der Regel **bar vor Ort** gegen **Quittung**. Andere Vereinbarungen (z. B. monatliche Überweisung) müssen **vorab schriftlich** getroffen werden.

Empfohlener Stundenlohn:

- **13 Jahre:** 12 - 14 CHF
- **14 Jahre:** 13 - 15 CHF
- **15 Jahre:** 14 - 16 CHF
- **16 Jahre:** 15 - 17 CHF
- **17 Jahre:** 16 - 18 CHF

Quelle: [SECO – Jugendarbeitsschutz](#)

8. Kontakt und Rückmeldung

Die Jugendanimation ist die zentrale Ansprechstelle für Arbeitgebende und Jugendliche.

- Bitte **informieren Sie uns**, wenn ein Job vergeben wurde.
- Nach Möglichkeit geben Sie eine **kurze Rückmeldung** zur Zusammenarbeit mit den Jugendlichen.

[Kontakt Jugendanimation](#)

E-Mail: jugendanimation@stansstad.ch

Telefon: +41 41 535 76 88

Mobil: +41 76 761 53 87 (Maïke) / +41 76 499 60 04 (Elena)



Bestätigung:

Hiermit bestätige ich, dass ich die Richtlinien gelesen habe und einverstanden bin.

Name / Organisation:

Datum:

Unterschrift: